

Hallenfußball-Turnier


Klieken setzt sich im Finale gegen Vorwärts Dessau durch

Köthener-Brauerei-Cup: Landesklasse-Elf behauptet sich gegen Kreisoberligisten mit 4:2

erstellt 01.01.09, 20:54h, aktualisiert 01.01.09, 21:26h



So sehen Sieger aus: Blau-Weiß Klieken jubelt nach dem Finalerfolg. (FOTO: MZ)

 Bild als E-Card versenden

KÖTHEN/MZ/EGA. Turnierdirektor Mario Pinkert zeigte sich am späten Dienstagabend in der Dessau-Roßlauer Anhalt-Arena sehr zufriedener. "Die sportlichen Leistungen auf dem Parkett stimmten, ebenso wie die gesamte Atmosphäre auf den Rängen, die mit gut 300 Zuschauern besetzt waren", erklärte er nach dem Ende des Hallenfußball-Turniers um den "Köthener-Brauerei-Cup", das der Kreisfachverband Fußball veranstaltet hatte und das Blau-Weiß Klieken gewonnen hatte.

Pinkert, der Spielausschussvorsitzende des KfV, bilanzierte weiter. "Das Turnier hat gezeigt, das es in dieser Form und Konstellation eine Zukunft hat". Zum Teilnehmerfeld gehörten sechs Landesklasse-Teams und zwei Kreisoberligisten. Damit ist das Turnier nach dem internationalen Ford-Cup die am zweitbesten besetzte Veranstaltung dieser Art in der Muldestadt.

In den 16 Spielen, die alle auf einem recht guten Niveau standen, fielen insgesamt 74 Tore, was einem Schnitt von 4,6 Toren pro Partie entspricht. In der Gruppe A kämpften der SV Dessau 05 II, Rot-Weiß Zerbst, der TSV Mosigkau und Blau-Weiß Dessau um den Einzug ins Halbfinale. Am Ende ging es hier ganz knapp zu, denn sowohl 05 II, Zerbst und Mosigkau hatten jeweils sieben Zähler. Zerbst und Mosigkau waren sogar punkt- und torgleich, so dass der direkte Vergleich entschied. Hier hatte Rot-Weiß Zerbst mit 1:0 das bessere Ende für sich, so dass die 05 II und Zerbst ins Halbfinale einzogen.

Recht eindeutig war dagegen die Konstellation in der Staffel B, denn schon vor dem letzten Gruppenspiel zwischen der ASG Vorwärts Dessau und Blau-Weiß Klieken war klar, dass beide das Halbfinale erreicht hatten. Das Gruppenspiel endete 2:2, was den Kliekenern in dieser Gruppe auf Grund des besseren Torverhältnisses Platz eins einbrachte. Enttäuscht in dieser Gruppe haben die Landesklassevertreter ESV Lok Dessau und TuS Kochstedt. Die Kochstedter, die noch drei Tage zuvor ein Turnier in Coswig gewannen, schafften nur zwei Remis. Die Eisenbahner holten gar nur einen Punkt. Man muss der Elf von Coach Steffen Scherz aber bescheinigen, dass sie spielerisch gut mithielt, von dem Auftritt beim 1:7 gegen Klieken einmal abgesehen.

Im ersten Halbfinale trafen die Reserve des SV Dessau 05 und Vorwärts Dessau aufeinander. Nach gutklassigen 14 Minuten hieß es 0:0, so dass ein Neun-Meter-Schießen über den Finaleinzug entscheiden musste. Hier hatten die Vorwärtskicker mit 3:2 das glücklichere Ende für sich. Im zweiten Halbfinale standen sich Rot-Weiß Zerbst und Blau-Weiß Klieken gegenüber. Da es auch hier am Ende ein Remis (2:2) gab, ging es erneut zum Neun-Meter-Punkt, wo die Klieken (4:2) die besseren Nerven hatten. Die Plätze fünf bis acht wurden ebenfalls im Neun-Meter-Schießen ermittelt. Im Duell um Platz sieben bezwang Blau-Weiß Dessau den ESV Lok Dessau mit 2:0. Fünfter wurde TuS Kochstedt nach einem 3:2 gegen Mosigkau. Im Kleinen Finale trafen die Zweite des SV Dessau 05 und Rot-Weiß Zerbst aufeinander. Hier sahen die Zerbster schon wie der Sieger aus, doch Victor Antal erzielte zehn Sekunden vor der Schluss sirene den 3:3-Ausgleich. Das folgende Neun-Meter-Schießen entschied dann die 05-Reserve für sich.

Das Endspiel zwischen Vorwärts Dessau und Blau-Weiß Klieken bildete dann den erhofften Höhepunkt des Turniers. Beide Mannschaften boten gutklassigen Hallenfußball, gepaart mit hohem kämpferischen Einsatz. Klieken sicherte sich durch einen 4:2-Erfolg den Turniersieg.

Bei der Siegerehrung am Ende des Turniers gab es eine Überraschung, denn Turnierleiter Mario Pinkert entschloss sich kurzfristig, den Klieken Co-Trainer Stojan Duh als fairsten Sportkameraden auszuzeichnen. Die Auszeichnung als bester Torhüter bekam Ricardo Werner vom TSV Rot-Weiß Zerbst. Als bester Torschütze erwies sich Tobias Cramer vom Dessau 05 II, der neun Treffer erzielte.

Endstand: 1. BW Klieken, 2. Vorwärts Dessau, 3. Dessau 05 II, 4. RW Zerbst, 5. TuS Kochstedt, 6. Mosigkau, 7. BW Dessau, 8. ESV Lok Dessau